



Geplante Anpassung Reglement Softwareakkreditierung Ökobilanzen **ecobau**

Zusammenfassung der Anpassungen

- **Berechnung Grenzwert Erneuerung neu als Prozentsatz vom Grenzwert Neubau** (Anpassungen aus Zusatz ECO Reglement)
- **Einrechnung erhaltene/bestehende Bauteile** mit Lebensdauer <60 Jahre bei Erneuerungen gemäss SIA 2032
- **Neue Anforderungen an die Darstellung der Resultate** (Nachvollziehbarkeit, Module nach EN 15804 für Scope 3 Reporting, Bauteile & Materialien detailliert für Projektoptimierungen)
- **Abzug des Kohlenstoffspeichers** gemäss Minergie Netto-Null
- **Fristen zur Übernahme und Kommunikation ÖDB-Daten**



Grenzwerte Erneuerung neu als Prozentsatz von Grenzwerten Neubau

Hintergrund

Die aktuelle Methodik zur Ermittlung der Grenzwerte für Erneuerung ist aufwändig, die Berechnung der Ökobilanzen für Erneuerungen ist aufwändig und die Grenzwerte sind - besonders bei umfassenden Erneuerungen - schwer zu erreichen. Bestandserhalt und damit verbunden Erneuerungen sind aber zentral, um die Umweltauswirkungen der Bauwirtschaft zu reduzieren. Aus diesem Grund sollen sie gefördert werden. Dazu wird die entsprechende Methodik im Zusatz ECO angepasst.

Grundlagen

Anpassungen der Methodik zur Ermittlung der Grenzwerte und Errechnung der Projektwerte für Erneuerungen im Zusatz ECO (Minergie-ECO) per Version 2023.2 auf Anfang 2027: Die Grenzwerte für Erneuerungen werden neu als Prozentsätze (%) der Grenzwerte Neubau festgelegt.

Einrechnung erhaltene/bestehende Bauteile bei Erneuerungen

Hintergrund

Bauteile, die eine Amortisationszeit von <60 Jahren aufweisen und bei Erneuerungen erhalten bleiben, müssen gemäss SIA 2032 in Gebäudeökoblinazierungen entsprechend ihrer spezifischen Amortisationszeit berücksichtigt werden. Wiederverwendete Bauteile sollen gemäss den verschiedenen bestehenden Methoden bilanziert werden können.

Grundlagen

Anpassungen der Methodik zur Errechnung der Projektwerte im Zusatz ECO (Minergie-ECO) per Version 2023.2 auf Anfang 2027: Dass auch Bauteile, die erhalten bleiben mit ihrer spezifischen Amortisationszeit erfasst werden müssen und bei Erhalt abzüglich jeweils einem Amortisationszyklus eingerechnet werden müssen. Projektspezifische Eingabe zur Einrechnung von wiederverwendeten Bauteilen (% anzurechnende Emissionen).

Neue Anforderungen an die Darstellung der Resultate

Hintergrund

Resultate aus verschiedenen Software-Tools müssen nachvollziehbarer und vergleichbarer werden. Weiter sollen die Projektwerte und die dazu führenden Faktoren auch der Projektoptimierung dienen und nicht nur der Nachweiserbringung. Zudem sollen die Resultate für Scope 3 Reporting verwendet werden können.

Grundlagen

Die Anforderungen an die Darstellung der Resultate werden detaillierter vorgegeben, um Nachvollziehbarkeit und Vergleichbarkeit zu verbessern sowie Projekt-optimierungen und Scope 3 Reporting zu unterstützen: Formale Anaben, Projektkennwerte, verwendete Datengrundlage (Version ÖDB), Anteile an Projektwert pro Bauteil und pro Material (nach ÖDB), Anteile an Projektwert pro Modul nach SN EN 15804.

Ausweisen des Kohlenstoffspeichers im Gebäude

Hintergrund

Der Zusatz ECO (Minergie-ECO) ist ein Kooperationsprodukt der Vereine Minergie und ecobau. Die Software-Akkreditierung soll deshalb die Anforderungen beider Vereine umfassen. Minergie Netto-Null baut auf Minergie-ECO auf. Entsprechend werden die Anforderungen von Minergie Netto-Null zum einheitlichen Ausweisen von Kohlestoffspeichern ergänzt.

Grundlagen

Basierend auf Anwendungshilfe Minergie Netto-Null:

Der anrechenbare C-Speicher wird unabhängig von der Lebensdauer des Baumaterials einmalig zum Zeitpunkt 0 (Inbetriebnahme des Gebäudes) angerechnet. Dazu wird der C-Speicher gemäss KBOB(ÖDB)-Liste von kg C in kg CO₂ umgerechnet (Faktor 3.7) und ausgewiesen.

Fristen zur Übernahme und Kommunikation von neuen ÖDB-Daten

Hintergrund

Im Zuge der gesetzlichen Verankerung der Netto-Null-Zielsetzung werden Gebäudeökobilanzen für eine bereitere Anwendergruppe relevant und müssen möglichst aktuell sein. Im gleichen Kontext werden Datengrundlagen harmonisiert und aktualisiert. Es muss sichergestellt werden, dass Planungsteams und Bestellende auf die neusten Datengrundlagen aufbauen können, aber in länger dauernden Projekten auch auf ältere Datengrundlagenversionen zugreifen können.

Grundlagen

Es werden Anforderungen an Fristen und vor allem die Kommunikation / Bestätigung der Übernahme von neuen ÖDB-Daten („KBOB-Liste“) definiert sowie an die Verwendungsmöglichkeit von älteren Versionen.

Inkraftsetzung und Anwendung

- Dies ist eine Vorinformation mit Möglichkeit zu Fragebenantwortung und Rückmeldungen.
- Die definitiven Reglementsänderungen werden voraussichtlich per Anfang September 2026 publiziert und verschickt.
- Relevant sind sie für die Software-Anwendenden sind sie ab Januar 2027 im Zusammenhang mit der Publikation der neuen Version des Vorgabenkatalogs von Minergie-ECO (V2023.2).



Fragen und Rückmeldungen zu den Änderungen

- Bitte über dieses Formular erfassen:
Fragen und Rückmeldungen geplante Anpassung
Reglement Softwareakkreditierung Ökobilanzen
- **Fragen und Rückmeldungen per E-Mail werden NICHT bearbeitet.**



Impressum

Anne Nyffeler
Leiterin Fachbereich ecoGebäude
anne.nyffeler@ecobau.ch

ecobau – nachhaltig planen und bauen
Röntgenstrasse 44
8005 Zürich
www.ecobau.ch

ecobau

